

abgesandt am
16.11.07 an alle
RH, PP, SGB
Roh

Samtgemeinde Nord-Elm
- Der Samtgemeindebürgermeister -

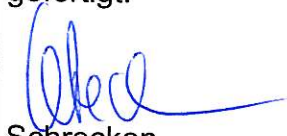
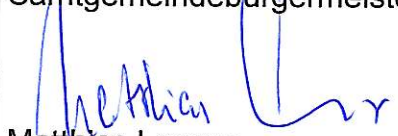
Amt Bauamt	DRUCKSACHE SG 46/2007
Az: 60.1	
Datum 13.11.2007	

Vorlage der Verwaltung

☒ öffentlich ☐ nicht öffentlich

		Zutreffendes ankreuzen x		
an (zutreffendes ankreuzen)	Sitzungstag	Beschlussvorschlag		
		ja	nein	geändert
Samtgemeinde Bau-, Planungs-, Wirtschafts- und Marketingausschuss	04.10.2007	☒	☐	☐
Samtgemeinde Haushalts- und Finanzausschuss	26.11.2007	☐	☐	☒
Samtgemeindeausschuss	03.12.2007	☒	☐	☐
Samtgemeinderat	10.12.2007	☒	☐	☐

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Organisationseinheit / Sichtvermerk)

gefertigt:	Beteiligt	Samtgemeindebürgermeister	Amt zur Beschlussausführung
 Schrecken	 13 m.	 Matthias Lorenz	(Handzeichen)

Betreff: Regionales Teilbudget

Beschlussvorschlag:

Der Samtgemeinderat beschließt, im Haushalt 2008 zur Förderung von Projekten als Co-Finanzierung 50.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

15.000 + 35.000 VE

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen

Regionalisierten Teilbudget

Das Amt für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Statistik und Verkehr hat den Gremien des Landkreises Helmstedt vorgeschlagen ein Regionalisiertes Teilbudget (RTB) für den Landkreis Helmstedt im Rahmen der EU Förderkulisse zu installieren.

Grundlage dafür ist, das der Landkreis Helmstedt dem empfohlenen Vorschlag folgt, ein RTB zu beantragen und die daraus resultierenden Verpflichtungen in den Haushaltsplanungen ab 2008 zu berücksichtigen.

Neben der bestehenden GA-Förderkulisse kann dieses RTB als Fördermöglichkeit eingesetzt werden. Eine Kombination beider Fördermöglichkeiten für den einzelnen Förderfall ist nicht möglich. Insbesondere sind im Rahmen der bestehenden Richtlinie bestimmte Branchen und bestimmte Vorhaben, im Bereich der **kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)** nicht förderfähig. Hier könnte ein RTB als zusätzliches, zielgerichtetes Förderinstrument zur Anwendung kommen

Der Landkreis konzentriert sich nach dortigen Aussagen auf den Schwerpunkt

- Rahmenregelung des Landes Niedersachsen für die kommunale Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung

Der Ablauf des Verfahrens könnte wie folgt aussehen:

- Der Landkreis beantragt bei der NBank die Gewährung eines RTB.
- Der Antrag wird bewilligt, so dass am Ende des Verfahrens (2013) dem Landkreis ein Betrag von € 2,5 Millionen zur Verfügung stehen würde (jährlich ca.420.000 € von 2008 – 2013)
- die Auswahl der Projekte und die Bereitstellung der Kofinanzierung erfolgt ausschließlich durch den Landkreis **und die beteiligten Kommunen**.

Die Haushaltsmittel zur notwendigen Kofinanzierung der Projekte aus dem Bereich der Samtgemeinde hätte die Kommune (Samtgemeinde) zu tragen (aus allgemeinen Haushaltsmitteln) und eine entsprechende Ausgabeposition im Haushalt vorzusehen.